

## Erneuerbare Energien – Finalsätze

1. Damit Deutschland bis 2030 den Atomausstieg schafft, muss der Anteil der Erneuerbaren Energien kontinuierlich ausgebaut werden.
2. Um das Ziel zu erreichen, wird massiv in Offshore-Windanlagen in der Nordsee investiert.
3. Um den im Norden produzierten Strom nach Süden zu den energieintensiven Industrien zu transportieren, fehlt es aber an einem leistungsfähigen Stromnetz.
4. Damit die Netze besser bewirtschaftet werden und Energie gespart wird, müssen intelligente Netze, sogenannte Smart Grids, entwickelt werden.
5. Damit die Landschaft nicht verschandelt wird, fordert die Bevölkerung die Verlegung der Stromleitungen unter die Erde.
6. Damit die bei den Erneuerbaren Energien unvermeidlichen Produktionsschwankungen ausgeglichen werden, müssen grosse Speicherkraftwerke gebaut werden.
7. Um einen Blackout des Stromnetzes zu vermeiden, will man zur Sicherheit für den Notfall zahlreiche Gaskraftwerke vorhalten.
8. Damit der CO<sub>2</sub>-Ausstoss gemäss den EU-Beschlüssen verringert wird, unterstützt der deutsche Staat die Bürger finanziell bei der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen.

© IIK Düsseldorf